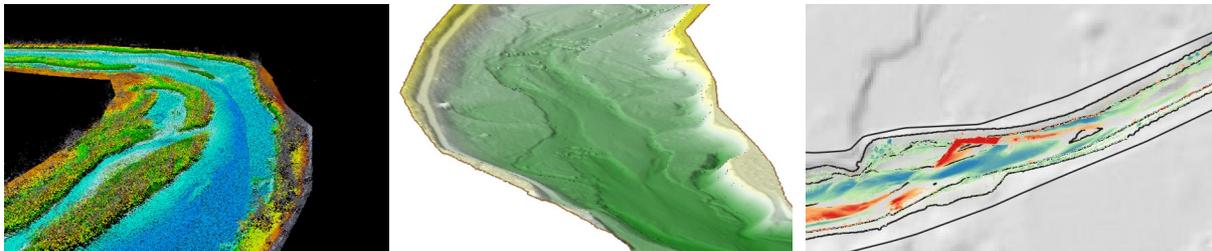


Stellenausschreibung UniversitätsassistentIn – Dissertationsstelle

am Institut für Infrastruktur der Universität Innsbruck am **Arbeitsbereich Wasserbau**

30 (20) Stunden/Woche*) ab **15.10.2024 auf 4 Jahre**

**) anfangs 20 Stunden/Woche - mit Vorlage der Dissertationsvereinbarung 30 Stunden/Woche
später ggfs. Erhöhung auf 40 Stunden/Woche*



Hauptaufgaben:

- Forschung im Bereich von Strömungs- und Transportvorgängen in Fließgewässern
- Selbständige Lehre (Unterrichtssprache Deutsch)
- Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten und bei Veröffentlichungen
- Aus- und Weiterbildung; administrative Aufgaben

Erforderliche Qualifikationen:

Abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium (Bauingenieurwesen, u.U. Umweltingenieurwesen oder vergleichbare Studienrichtung); belastbares Wissen und Erfahrung in den Bereichen der numerischen Modellierung fluviatiler und gravitativer Naturgefahrenprozesse bzw. von Strömungs- und Transportprozessen; freundlicher und geduldiger Umgang mit Studierenden und MitarbeiterInnen; Bereitschaft und Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten; Teamfähigkeit. Gemäß den Vorgaben der UIBK werden Sie gebeten der Bewerbung in exemplarischer Weise schriftliche Überlegungen zu Ihrem Dissertationsvorhaben beizulegen (max. 5 Seiten).

Bewerbung online bis spätestens 28.08.2024 hier:

Bitte bewerben Sie sich online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in Bezugnahme auf die Stellenausschreibung auf der Homepage der Universität Innsbruck.

https://ifuonline.uibk.ac.at/public/karriereportal.details?asg_id_in=14416

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt.

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

